



## **Bericht**

der Landesregierung  
**über das Kinder- und Jugendtelefon sowie über das Elterntelefon**

**Drucksache 15/768**

**Federführend ist die Ministerin für Justiz, Frauen, Jugend und Familie**

## **Gliederung**

1. Berichtsauftrag
2. Vorbemerkung
3. Organisation, Trägerschaft und Finanzierung des Kinder- und Jugendtelefons
  - 3.1 Angebotsstruktur bundesweit und in Schleswig-Holstein
  - 3.2 Anzahl der Anrufe und Beratungen nach Regionen
  - 3.3 Anzahl haupt- und ehrenamtlicher Beratungskräfte
  - 3.4 Organisation, Inhalt und Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen
  - 3.5 Finanzierung der Kinder- und Jugendtelefone
  - 3.6 Inanspruchnahme nach Alter, Geschlecht und Inhalt
  - 3.7 Position der Landesregierung und zukünftige Finanzierung
  - 3.8 Die Finanzierung der KJT und ET in anderen Bundesländern
4. Einschätzung und Bewertung des Elterntelefons
  - 4.1 Bewertung der bundesweiten Erprobungsphase der Elterntelefone
  - 4.2 Einrichtung der Elterntelefone in Schleswig-Holstein
  - 4.3 Organisation, Inhalt und Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen
  - 4.4 Erwartete Beratungsthemen
  - 4.5 Finanzierung der Elterntelefone

## **1. Berichtsauftrag**

Mit Beschluss vom 23. März 2001 (Drs. 15/768) hat der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung beauftragt, einen Bericht über das Kinder- und Jugendtelefon sowie über das Elterntelefon in der Juni-Sitzung des Landtages vorzulegen.

Federführend für die Erstellung des Berichts ist das Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie.

## **2. Vorbemerkung**

Die Bezeichnung "Kinder- und Jugendtelefon" (KJT) wird im vorliegenden Bericht als geschützter Begriff des Verbandes "Deutscher Kinderschutzbund, BundesArbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendtelefon e.V." gebraucht. Das KJT steht in Abgrenzung zum Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche, z.B. des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, LV S.-H. e.V. (DPWV), das lediglich eine Anrufbereitschaft während der Geschäftszeiten des DPWV vorhält. Weitere Abgrenzungen bestehen zu kostenlosen Zeugnistelefonen und Rufbereitschaften, die mit sozialpädagogischen Fachkräften, außerhalb der regulären Arbeitszeit der Jugendämter, besetzt sind.

## **3. Organisation, Trägerschaft und Finanzierung des Kinder- und Jugendtelefons**

### **3.1 Angebotsstruktur bundesweit und in Schleswig-Holstein**

Im Jahr 2001 gibt es bundesweit 94 Kinder- und Jugendtelefone unter dem Dach des Deutschen Kinderschutzbundes BundesArbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendtelefone e.V. (DKSB BAG KJT e.V.). Der Arbeitsbereich wird von der BundesArbeitsgemeinschaft wie folgt umrissen:

"Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) ist ein Gesprächsangebot an Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den Anrufenden ab-

solute Anonymität. Wenn Kinder und Jugendliche beim KJT einen Ansprechpartner suchen, finden sie Anregung und Unterstützung, um Situationen, Probleme, Entwicklungsaufgaben zu reflektieren und besser zu bewältigen.

Alle Anrufe am Kinder- und Jugendtelefon sind kostenlos. Dies ist durch einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG möglich geworden, die seit 1997 alle Gesprächsgebühren übernimmt. Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0800 - 1110333 verbindet ein Anruf mit dem nächstgelegenen Kinder- und Jugendtelefon. Die Mindestberatungszeiten des Kinder- und Jugendtelefons sind montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr.

Die BundesArbeitsGemeinschaft Kinder- und Jugendtelefon (BAG) ist der Dachverband für alle Kinder- und Jugendtelefone in Deutschland. Zusammen mit den derzeit 94 KJT bildet sie das Netzwerk Kinder- und Jugendtelefon - Die Nummer gegen Kummer ®. Die einzelnen KJT vor Ort werden von unterschiedlichen Trägern unterhalten. An 78 Standorten werden sie von Orts- und Kreisverbänden des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) und an 16 weiteren Standorten von anderen Trägern der freien Jugendhilfe, wie beispielsweise der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, dem Diakonischen Werk, der Arbeiterwohlfahrt und dem Arbeiter-Samariter-Bund, getragen."

In Schleswig-Holstein gibt es vier KJT, die für das ganze Land zuständig sind. Es handelt sich um die vom Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) betriebenen Telefone in Bargteheide (Krs. Stormarn), Kiel und Neumünster sowie das Telefon der Gemeinmediakonie Lübeck e.V.

### **3.2 Anzahl der Anrufe und Beratungen nach Regionen**

Bundesweit gab im Jahr 2000 insgesamt 570.779 dokumentierte Gespräche. Für Schleswig-Holstein liegen vom KJT Stormarn/Lauenburg sowie Kiel die nachfolgenden Aufstellungen aus den Jahren 1999 und 2000 vor:

## Kinder- und Jugendtelefon

1999

Regionaltelefon Kiel 0800 – 111 0 333

**GESAMT**

Gespräche und Belegungszahlen für Januar bis Dezember 1999<sup>1</sup>

Kreis/Stadt	Belegung <sup>2</sup>	Gespräch
Dithmarschen – HEI	3.134	1.463
Nordfriesland – NF	10.156	4.363
Plön – PLÖ	4.615	2.079
Rendsburg-Eckernförde RD-ECK	11.835	4.664
Segeberg – SE	1.149	581
Flensburg – FL	862	369
Schleswig-Flensburg SL-FL	9.510	4.189
Steinburg – IZ	3.190	1.424
Kiel – KI	10.251	4.428
Neumünster – NMS	4.443	799
Ostholstein – OH	95	46
<b>GESAMT</b>	<b>59.240</b>	<b>24.405</b>

<sup>1</sup> Einige Kreise überschneiden sich mit dem Einzugsgebiet eines anderen Kinder- und Jugendtelefons in Schleswig-Holstein

Neumünster verfügt über ein eigenes Kinder- und Jugendtelefon

<sup>2</sup> Gesamtzahl der eingegangenen Anrufe/Anrufversuche

## Kinder- und Jugendtelefon

**2000**

Regionaltelefon Kiel 0800 – 111 0 333

**GESAMT**

Gespräche und Belegungszahlen für Januar bis Dezember 2000<sup>3</sup>

<b>Kreis/Stadt</b>	<b>Belegung<sup>4</sup></b>	<b>Gespräch</b>
Dithmarschen - HEI	4.723	2.003
Nordfriesland - NF	11.929	4.861
Plön - PLÖ	4.644	2.067
Rendsburg-Eckernförde RD-ECK	12.505	4.663
Segeberg	1.550	740
Schleswig-Flensburg SL-FL	11.495	4.799
Steinburg - IZ	3.286	1.192
Kiel - KI	9.657	4.313
Neumünster - NMS	4.151	1.756
Ostholstein OH	319	126
<b>GESAMT</b>	<b>64.259</b>	<b>26.520</b>

<sup>3</sup> Einige Kreise überschneiden sich mit dem Einzugsgebiet eines anderen Kinder- und Jugendtelefons in Schleswig-Hostein

Neumünster verfügt über ein eigenes Kinder- und Jugendtelefon

<sup>4</sup> Gesamtzahl der eingegangenen Anrufe/Anrufversuche

Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 1999 Stormarn

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04102	Ahrensburg	459	134	719	125	871	212	797	246	2846	717
04109	Tangstedt	82	4	5	3	6	5	1	1	94	13
04107	Siek	80	15	221	40	261	38	382	79	944	172
04154	Trittau	275	59	697	159	498	140	493	130	1963	488
04534	Steinburg	51	20	28	12	60	12	50	11	189	55
04531	Bad Oldesloe	412	149	791	131	342	104	429	126	1974	510
04532	Bargtheide	1743	293	611	164	1083	176	406	99	3843	732
04533	Reinfeld	486	81	311	60	429	72	329	47	1555	260
04539	Westerau	7	1	16	7	19	14	38	12	80	34
<b>Gesamt</b>		<b>3595</b>	<b>756</b>	<b>3399</b>	<b>701</b>	<b>3569</b>	<b>773</b>	<b>2925</b>	<b>751</b>	<b>13488</b>	<b>2981</b>

Gesamt Belegungen Stormarn:	13488
Gesamt Gespräche Stormarn:	2981

Glinde, Reinbek, Stapelfeld und Oststeinbek sind in der Hamburger Statistik

Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 1999 Herzogtum Lauenburg

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04104	Aumühle	48	10	30	7	24	8	33	11	135	36
04151	Schwarzenbek	234	30	485	124	580	160	561	119	1860	433
04152	Geesthacht	437	112	1184	184	771	176	499	133	2891	605
04153	Lauenburg	428	103	271	77	105	37	163	52	967	269
04155	Büchen	75	16	67	21	106	31	107	29	355	97
04156	Talkau	82	21	190	54	254	52	135	34	661	161
04158	Roseburg	561	102	173	28	37	13	142	28	913	171
04159	Basthorst	2	1	289	68	343	41	122	10	756	120
04536	Steinhorst	31	10	16	9	7	3	16	7	70	29
04541	Ratzeburg	43	15	1374	265	662	138	1006	246	3085	664
04542	Mölln	508	151	846	224	1030	259	865	258	3249	892
04543	Nusse	11	2	123	43	35	13	287	87	456	145
04544	Berkentin	61	10	338	44	307	36	166	18	872	108
04545	Seedorf	214	65	401	51	267	49	383	55	1265	220
04546	Mustin	0	0	69	15	26	9	92	27	187	51
04547	Gudow	10	5	30	18	42	17	8	6	90	46
										0	0
<b>Gesamt</b>		<b>2745</b>	<b>653</b>	<b>5886</b>	<b>1232</b>	<b>4596</b>	<b>1042</b>	<b>4585</b>	<b>1120</b>	<b>17812</b>	<b>4047</b>

Gesamt Belegungen Lauenburg: 17812

Gesamt Gespräche Lauenburg: 4047



## Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 1999 Kreis Segeberg

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04550	Bünstorf	6	3	16	7					22	10
04558	Todesfelde	29	13	17	3	382	69	216	37	644	122
04555	Seedorf	4	2	47	6	21	12	19	11	91	31
04554	Wahlstedt	234	59	449	118	398	120	262	78	1343	375
04553	Geschendorf	4	1	29	5	4	4	1	1	38	11
04552	Leezen	2	2	24	10	18	7	3	3	47	22
04551	Bad Segeberg	327	59	401	129	431	94	513	128	1672	410
04557	Blunk	6	4	2	0	0	0	11	3	19	7
04537	Sülfeld	126	35	99	31	21	11	10	7	256	84
04535	Nahe	35	3	45	9	7	3	16	6	103	21
04556	Ahrensböck- Gnis	0	0	3	2	37	9	1	1	41	12
04559	Wensin	0	0	157	15	173	16	132	16	462	47
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
<b>Gesamt</b>		<b>773</b>	<b>181</b>	<b>1289</b>	<b>335</b>	<b>1492</b>	<b>345</b>	<b>1184</b>	<b>291</b>	<b>4738</b>	<b>1152</b>

Gesamt Belegungen Segeberg: 4738

Gesamt Gespräche Segeberg: 1152

Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 1999 Kreis Pinneberg

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04126	Horst	54	9	92	32	69	16	172	28	387	85
04121	Elmshorn	862	185	1363	279	1560	316	732	150	4517	930
04120	Ellerhoop	8	3	0	0	3	1	15	5	26	9
04106	Quickborn	110	40	160	56	210	61	198	68	678	225
04124	Glückstadt	145	48	450	81	365	75	272	50	1232	254
04101	Pinneberg	692	226	567	136	504	135	340	82	2103	579
04103	Wedel	98	26	231	68	258	63	258	69	845	226
04123	Barmstedt	116	18	129	30	42	22	41	19	328	89
04122	Uetersen	576	145	358	92	318	91	262	69	1514	397
04127	Westerhorn	171	55	171	34	160	34	75	19	577	142
04229	Haseldorf	30	6	19	4	6	3	0	0	55	13
04128	Kollmar	1	1	2	2	4	1	0	0	7	4
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
<b>Gesamt</b>		<b>2863</b>	<b>762</b>	<b>3542</b>	<b>814</b>	<b>3499</b>	<b>818</b>	<b>2365</b>	<b>559</b>	<b>12269</b>	<b>2953</b>

Gesamt Belegungen Pinneberg:	12269
Gesamt Gespräche Pinneberg:	2953

## Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 2000 Stormarn

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04102	Ahrensburg	777	227	472	126	593	139	395	106	2237	598
04109	Tangstedt	34	6	0	0	2	1	6	1	42	8
04107	Siek	158	46	95	30	34	19	29	14	316	109
04154	Trittau	351	84	293	89	353	94	349	89	1346	356
04534	Steinburg	194	36	67	16	97	33	239	56	597	141
04531	Bad Oldesloe	452	137	733	185	539	185	556	174	2280	681
04532	Bargtheide	1021	226	572	153	283	100	274	108	2150	587
04533	Reinfeld	173	43	368	101	265	47	148	47	954	238
04539	Westerau	38	3	6	3	10	7	8	7	62	20
<b>Gesamt</b>		<b>3198</b>	<b>808</b>	<b>2606</b>	<b>703</b>	<b>2176</b>	<b>625</b>	<b>2004</b>	<b>602</b>	<b>9984</b>	<b>2738</b>

Gesamt Belegungen Stormarn:	9984
Gesamt Gespräche Stormarn:	2738

Glinde, Reinbek, Stapelfeld und Oststeinbek sind in der Hamburger Statistik

Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 2000 Herzogtum Lauenburg

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04104	Aumühle	127	32	35	13					162	45
04151	Schwarzenbek	924	175	360	93					1284	268
04152	Geesthacht	1182	171	756	215					1938	386
04153	Lauenburg	292	59	716	137					1008	196
04155	Büchen	46	8	102	19					148	27
04156	Talkau	246	45	253	36					499	81
04158	Roseburg	295	58	229	66					524	124
04159	Basthorst	481	91	238	22					719	113
04536	Steinhorst	117	33	125	31					242	64
04541	Ratzeburg	2408	429	804	285					3212	714
04542	Mölln	1654	354	1179	314					2833	668
04543	Nusse	195	51	102	28					297	79
04544	Berkentin	45	12	38	8					83	20
04545	Seedorf	439	88	355	70					794	158
04546	Mustin	34	12	30	16					64	28
04547	Gudow	29	4	441	55					470	59
										0	0
<b>Gesamt</b>		<b>8514</b>	<b>1622</b>	<b>5763</b>	<b>1408</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14277</b>	<b>3030</b>

Gesamt Belegungen Lauenburg:	14277
Gesamt Gespräche Lauenburg:	3030

## Kinder- und Jugendtelefon Stormarn / Lauenburg - Telekom-Statistik für 2000 Kreis Segeberg

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04550	Bünstorf	7	7	7	5					14	12
04558	Todesfelde	43	12	69	33					112	45
04555	Seedorf	3	3	2	2					5	5
04554	Wahlstedt	677	130	261	99					938	229
04553	Geschendorf	141	21	244	29					385	50
04552	Leezen	6	4	1	1					7	5
04551	Bad Segeberg	425	120	233	97					658	217
04557	Blunk	0	0	1	1					1	1
04537	Sülfeld	62	20	54	16					116	36
04535	Nahe	65	12	25	5					90	17
04556	Ahrensböck- Gnis	0	0	3	2					3	2
04559	Wensin	56	5	3	0					59	5
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
<b>Gesamt</b>		<b>1485</b>	<b>334</b>	<b>903</b>	<b>290</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2388</b>	<b>624</b>

Gesamt Belegungen Segeberg: 2388

Gesamt Gespräche Segeberg: 624

## Kinder- und Jugendtelefon Stormarn Lauenburg - Telekom-Statistik für 2000 Kreis Pinneberg

Vorwahl	Ortsnamen	I.Quartal		II.Quartal		III.Quartal		IV.Quartal		Belegung	Gespräche
		Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche	Belegungen	Gespräche		
04126	Horst	379	26	12	6					391	32
04121	Elmshorn	573	154	564	146					1137	300
04120	Ellerhoop	20	5	62	15					82	20
04106	Quickborn	230	55	63	30					293	85
04124	Glückstadt	201	47	216	44					417	91
04101	Pinneberg	437	107	423	134					860	241
04103	Wedel	568	148	256	97					824	245
04123	Barmstedt	122	19	223	40					345	59
04122	Uetersen	370	89	262	63					632	152
04127	Westerhorn	122	32	610	82					732	114
04229	Haseldorf	1	1	2	1					3	2
04128	Kollmar	2	1	23	8					25	9
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
										0	0
<b>Gesamt</b>		<b>3025</b>	<b>684</b>	<b>2716</b>	<b>666</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5741</b>	<b>1350</b>

Gesamt Belegungen Pinneberg:	5741
Gesamt Gespräche Pinneberg:	1350

---

Die KJT Neumünster und Lübeck sind ursprünglich konzipiert als Stadttelefone und haben jetzt kleinere stadtnahe Bereich dazubekommen.

	KJT Neumünster	KJT Lübeck
Belegungen 1999	14.211	48.758
Belegungen 2000	20.633	48.434.

### **3.3 Anzahl haupt- und ehrenamtlicher Beratungskräfte**

Bundesweit sind nach einer Schätzung der BundesArbeitsGemeinschaft (BAG) an 80 der 94 KJT hauptamtliche Mitarbeiter/innen beschäftigt. An 2 der 94 Standorte wird die Beratung durch Honorarkräfte durchgeführt. Ehrenamtlich sind 2.500 Beraterinnen und Berater bundesweit tätig.

In Schleswig-Holstein sind 4 hauptamtliche Mitarbeiter/innen mit den Aufgaben rund um das KJT betraut. Dazu kommen in Kiel 2 Honorarkräfte. Landesweit sind 136 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

### **3.4 Organisation, Inhalt und Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen**

Grundlagen für die Ausbildung sind die "Fachlichen und organisatorischen Richtlinien Kinder- und Jugendtelefon" des DKSB BAG KJT e.V.

Für alle Beraterinnen und Berater (Laien und professionelle Mitarbeiter) ist vor Beginn der Beratungstätigkeit eine abgeschlossene Ausbildung erforderlich (Ziff. 4.4 der Richtlinien). Die Ausbildung findet in Gruppen statt und umfasst mindestens 60 Stunden. Hospitationen ergänzen die Ausbildung und führen in die praktische Arbeit ein. Sie sind zusätzlich zu den Ausbildungsstunden zu leisten.

Für die gesamte Dauer der Beratungstätigkeit ist eine praxisbegleitende Supervision verbindlich vorgeschrieben. Sie findet in der Regel in Gruppen statt und muss alle 4 bis 6 Wochen durch externe Supervisor/innen angeboten werden.

Jedes KJT muss sicherstellen, dass alle KJT-Berater/innen an mindestens einer Weiterbildungsveranstaltung des KJT pro Jahr teilnimmt.

In Kiel erfolgt die Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS). Die erwachsenen Ehrenamtlichen tragen die Kosten in Höhe von 250 DM pro Kurs selbst. Die Kosten der Extrakurse für Jugendliche trägt die VHS. Für die Supervision und Fortbildung durch Honorarkräfte fallen pro Jahr ca. 9.000 DM Kosten an.

Einen beispielhaften Einblick in die Ausbildung zeigt das Beispiel Stormarn:

## Ausbildung am Kinder- und Jugendtelefon

Die Ausbildung findet einmal wöchentlich (20 Wochen) mit 3-5 Übungen pro Lehreinheit statt.

### ”Beraten”

Kennenlernen, Regeln allgemein am KJT, Motivation zu dieser Arbeit Was beschäftigt die Jugend?	3 Stunden
Gruppenregeln TZI Ruth Cohn, Feedback, eigene Erfahrungen der Jugend Übertragung und Gegenübertragung, Testanrufe	6 Stunden
Eingangsstatements, Beratervariablen, Non direkte Gesprächsführung Rogers 1	3 Stunden
Rogers 2 – Wortschatz	3 Stunden
Rogers 3 – reflektiertes Zuhören , Flexibilität	3 Stunden
Testanrufe, Motivation der Jugendlichen, Beraterverhalten und Beratermotivation	6 Stunden
Kommunikationstheorie ”Wie ich was verstehe” nach Schulz von Thun	3 Stunden
Kommunikationstheorie 2	3 Stunden

Gesamt 30 Stunden

### ”KJT Themen”

Bedürfnisskala nach Maslow, schwierige Lebenssituationen	3 Stunden
Gewalt und Angst, Übungen	6 Stunden
Sexuelle Gewalt	3 Stunden
Vergewaltigung, körperliche Behinderung, Suiziddrohung (Hospitation am KJT) 4 – 6 mal à 2 Stunden	3 Stunden
Legale und illegale Drogen, Co-Abhängigkeit	3 Stunden
Statistikbogen, Rückmeldung zu Hospitationen, Schweigen und Weinen	3 Stunden
Sexualität 1	3 Stunden
Sexualität 2	6 Stunden
Sexuelle Belästigung am KJT, Mobbing und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen	3 Stunden
Organisation von Hilfen, Beratungsführer, Essstörungen	3 Stunden

Gesamt 36 Stunden

### ”Rest”

Offene Fragen, Übungen, Haus, Schlüssel, Räume etc.	3 Stunden
Vorstellung der Arbeit des DKSB, Fortbildungen und Supervisionen	3 Stunden

Gesamt 6 Stunden

**Kinder- und Jugendtelefonausbildung**

**Gesamt 72 Stunden**



### 3.5 Finanzierung der Kinder- und Jugendtelefone

Die Gesamtkosten für das System der Kinder- und Jugendtelefone in Schleswig-Holstein 2000/2001 belaufen sich auf 545.822 DM incl. der gesponserten Telefonkosten (Telekom), der gesponserten ehrenamtlichen Arbeitsleistung und der Sponsoring Leistung DKSB BAG KJT e.V. An realen Kosten (Personal- und Sachkosten) fallen 229.296 DM an.

Die Finanzierung erfolgt durch die gesponserten ehrenamtlichen Leistungen sowie durch Sponsoring der Telekom und der BundesArbeitsGemeinschaft. Die Kosten sind nicht vollständig gedeckt:

Landesmittel zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit (Förderung der Wohlfahrtsverbände)	12.100 DM
Kommunale Zuschüsse in Stormarn	55.000 DM
Arbeitsamt Neumünster	25.900 DM
Eigenmittel und Spenden	<u>100.596 DM</u>
	193.596 DM
	=====
nicht gedeckt	<u>35.700 DM</u>
	229.296 DM
	=====.

Aufstellung des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband Schleswig-Holstein:

**Kosten für das System der Kinder- und Jugendtelefone in Schleswig-Holstein 2000 / 2001  
(in DM)**

	<b>KJT Stormarn DKSB</b>	<b>KJT Kiel DKSB</b>	<b>KJT Neumünster DKSB</b>	<b>KJT Lübeck Diakonisches Werk</b>	<b>Gesamt</b>
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen*	47	40	26	28	<b>136</b>
Ehrenamtlicher Aufwand*	34.320,00	28.800,00	18.720,00	20.234,00	<b>102.074,00</b>
Telefonkosten* 0800 – 111 0 333	60.000,00	50.300,00	29.400,00	44.400,00	<b>184.100,00</b>
Sponsoring Leistung* DKSB BAG KJT E.V.	7.588,00	7.588,00	7.588,00	7.588,00	<b>30.352,00</b>
Reale Personalkosten	55.636,00	52.000,00	30.300,00	62.786,00**	<b>200.722,00</b>
Reale Sachkosten	13.624,00	7.800,00	7.150,00		<b>28.574,00</b>
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>171.168,00</b>	<b>146.488,00</b>	<b>93.158,00</b>	<b>135.008,00</b>	<b>545.822,00</b>

\* Kalkulatorische Kosten und Leistungen die zum Teil real in übergeordneten Haushalten geführt werden.

Der ehrenamtliche Aufwand ist mit einer Summe von 10 DM pro Std. bewertet.

\*\* incl. Sachkosten lt. Angabe des Diakonischen Werkes

**Einnahmen für das System der Kinder- und Jugendtelefone in Schleswig-Holstein 2000 / 2001  
(in DM)**

	<b>KJT Stormarn DKSB</b>	<b>KJT Kiel DKSB</b>	<b>KJT Neumünster DKSB</b>	<b>KJT Lübeck Diakonisches Werk</b>	<b>Gesamt</b>
Ehrenamtliche Leistung*	34.320,00	28.800,00	18.720,00	20.234,00	<b>102.074,00</b>
Sponsoring Telekom*	60.000,00	50.300,00	29.400,00	44.400,00	<b>184.100,00</b>
Sponsoring DKSB BAG KJT E.V.*	7.588,00	7.588,00	7.588,00	7.588,00	<b>30.352,00</b>
Landesmittel		4.100,00***		8.000,00***	<b>12.100,00</b>
Kommunale Zuschüsse	55.000,00				<b>55.000,00</b>
Arbeitsamt			25.900,00		<b>25.900,00</b>
Eigenmittel	14.380,00	20.000,00	11.550,00	54.786,00	<b>100.596,00</b>
Nicht gedeckt		35.700,00			<b>35.700,00</b>
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>171.168,00</b>	<b>146.488,00</b>	<b>93.158,00</b>	<b>135.008,00</b>	<b>545.822,00</b>

\* Kalkulatorische Kosten und Leistungen die zum Teil real in übergeordneten Haushalten geführt werden.

Der ehrenamtliche Aufwand ist mit einer Summe von 10 DM pro Std. bewertet.

\*\*\* Förderung Ehrenamtlicher Arbeit

### **3.6 Inanspruchnahme nach Alter, Geschlecht und Inhalt**

68% der Anrufenden sind Mädchen, 32% sind Jungen. Die meisten der anrufenden Kinder und Jugendlichen (69%) sind zwischen 11 - 15 Jahre alt, wobei die Altersgruppe der 13jährigen mit 18% am größten ist.

Das erklärt auch die Rangfolge der Beratungsthemen innerhalb der Problembereiche der Kinder und Jugendlichen:

- 34,2% der Kinder und Jugendlichen haben Probleme in der Partnerschaft und mit der Liebe,
- 22,2% haben Probleme z.B. mit ihrem Aussehen, ihrem Selbstbewusstsein,
- 19,5% haben Probleme in der Familie,
- 18,4% haben Probleme mit ihrer Sexualität.

Es folgen Probleme mit dem Freundeskreis, mit der Schule und Ausbildung, mit der Gewalt und dem Suchtverhalten.

### **3.7 Position der Landesregierung und zukünftige Finanzierung**

Die Landesregierung hält die Einrichtungen des DKSB auf Grund der erbrachten Hilfestellungen für ein wichtiges Angebot moderner Kinder- und Jugendpolitik. Mit der kostenlosen "Nummer gegen Kummer" werden Kindern und Jugendlichen wertvolle Orientierungen gegeben.

Deshalb wird das Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (MJF) in Abstimmung mit Landkreistag und Städteverband im Haushaltsjahr 2001 dem Kinderschutz-Zentrum Kiel einen Zuschuss bis höchstens 60.000 DM einmalig zur Deckung der Finanzierungslücke für das KJT Kiel gewähren.

In weiteren Gesprächen mit den Kreisen und kreisfreien Städten soll ein dauerhaftes Finanzierungskonzept für das KJT entwickelt werden

### 3.8 Die Finanzierung der KJT und ET in anderen Bundesländern

Eine telefonische Umfrage unter den Bundesländern ergab folgende Übersicht:

Land	KJT	ET
Baden-Württemberg	Landesförderung DM 25.000,-- für Fortbildung und Supervision	
Bayern	Zur Entscheidung: DM 30.000,-- aus Fond "ehrenamtliches Engagement in der Erziehungshilfe"	-----
Berlin	keine gesonderten Zahlungen; Durchführung im Rahmen der institutionellen Zuwendung	
Brandenburg	2 Tel. von der BAG des DKSB anerkannt 1 Tel. bei Independent living e.V. Zahlung: je 50.000,-- DM, weil freie Träger kaum Eigenmittel und kaum Zugang zu Sponsorengeldern haben	kein ET
Bremen	-----	-----
Hamburg	Honorargelder: DM 30.000,-- 1/2 Stelle Sozialpäd. ca. 45.000,-- DM Veranstaltungsausgaben: DM 12.000,--	Antrag des Ki-Schu-Bundes für HH 2002 liegt vor
Hessen	DM 100.000,-- seit HHJ 2001; keine spezifischen Fördertöpfe für ET	
Mecklenburg-Vorpommern	-----	-----
Niedersachsen	-----	-----
Nordrhein-Westfalen	-----	-----
Rheinland-Pfalz	DM 70.000,-- keine spezifischen Fördertöpfe für ET	
Saarland	1 Tel. beim Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales direkt angesiedelt	-----

Sachsen	Zahlung 1/2 Personalstelle, wenn hauptamtlich betrieben, ca. DM 15.000,-- Zahlung Sachkosten, wenn eh- renamtlich betrieben, DM 5.000,--	-----
Sachsen-Anhalt	Festbetrag DM 200.000,-- je- weils für das HHJ	-----
Thüringen	Sorgentelefone an ca. 10 Standorten HHJ 1998 ca. DM 30.000,-- HHJ 1999 ca. DM 30.000,--	-----

#### 4. Einschätzung und Bewertung des Elterntelefons

##### 4.1 Bewertung der bundesweiten Erprobungsphase der Elterntelefone

Das Elterntelefon (ET) ist am 22. März 2001 bundesweit unter der Schirmherrschaft von Frau Doris Schröder-Köpf unter der kostenlosen Rufnummer 0800 - 1110550 freigeschaltet worden. Es ist ein telefonisches Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot für Eltern, Erziehende oder für andere an der Erziehung von Kindern und Jugendlichen beteiligte und interessierte Personen. Das Angebot ist leicht erreichbar, anonym und thematisch offen. Das ET wird nach dem gleichen Prinzip wie das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) durchgeführt.

Zur Zeit sind 17 ET erreichbar; zum Jahresende 2001 soll die Zahl auf 30 wachsen. In den ersten drei Tagen nach dem Start gab es fast 1.800 Anrufversuche während der offiziellen Beratungszeit von 6 Stunden. Dabei konnten 346 Gespräche geführt werden mit einer Dauer von durchschnittlich 20 Minuten. In der Mehrzahl waren die Anrufer Frauen (85%).

Die Landesregierung hält die Einrichtung des ET nach den vorliegenden Informationen für ein wertvolles Angebot der pädagogischen Hilfe für Eltern und andere Erziehungsberechtigte. Sie entspricht dem vorliegenden Bedarf und kann einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der zu beobachtenden Schwierigkeiten von Erziehungsberechtigten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen leisten.

## **4.2 Einrichtung der Elterntelefone in Schleswig-Holstein**

Die vorgenannte BundesArbeitsGemeinschaft (DKSB BAG KJT e.V.) mit Sitz in Wuppertal ist Entscheidungsträger für die Aufnahme von Elterntelefonen in das bundesweite Konzept. Für Schleswig-Holstein sind bislang drei Standorte vereinbart: Bad Oldesloe im Kreis Stormarn, Neustadt in Ostholstein und Kiel.

Träger dieser Elterntelefone ist der Deutsche Kinderschutzbund. Sowohl in Wuppertal als auch in Schleswig-Holstein geht der DKSB davon aus, dass drei Standorte mittelfristig zur flächendeckenden Beratung im Lande ausreichen.

Die vereinbarten organisatorischen Standards sehen Mindestberatungszeiten vor, an denen das ET besetzt ist. Derzeit sind dies

Montag und Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Die drei ET in Schleswig-Holstein sollen zunächst diese Beratungszeiten vorsehen, werden sie aber voraussichtlich ausweiten müssen. Der Ausweitung ist grundsätzlich der Vorrang vor dem Aufbau neuer Telefone zu geben.

## **4.3 Organisation, Inhalt und Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen**

Die Ausbildung der Beraterinnen und Berater wird von den jeweiligen Trägern finanziert. Das sind für den Standort Bad Oldesloe der DKSB Stormarn, für den Standort Neustadt der DKSB Ostholstein und für Kiel der Ortsverband Kiel im DKSB.

Angestellte des jeweiligen Trägers sind für die Ausbildung zuständig. Sie arbeiten auf der Grundlage der fachlichen und organisatorischen Richtlinien "Elterntelefon" im DKSB BAG KJT e.V. Das System der Elterntelefone ist noch im Aufbau begriffen. In Schleswig-Holstein gibt es das erste ET im KINDERHAUS BLAUER ELEFANT in Bad Oldesloe. Im Sommer dieses Jahres sollen die Elterntelefone in Neustadt und Kiel mit ans Netz gehen. Geplant sind eine hauptamtliche Teilzeitkraft und 20 ehrenamtlich ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Standort.

#### 4.4 Erwartete Beratungsthemen

Nach den Erfahrungen schon vorhandener Elterntelefone ist zu erwarten, dass die Mehrzahl der Anrufenden sich einmalig zur Klärung eines Erziehungsproblems, zur eigenen Entlastung oder auf der Suche nach Informationen an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines ET wenden wird. In 80% der Gespräche werden voraussichtlich die eigenen Kinder im Mittelpunkt stehen.

Die häufigsten Themen der bereits geschalteten Telefone waren:

- Probleme der Anrufenden mit der zu leistenden Erziehung (Ängste, etwas falsch zu machen; Gefühle von Hilflosigkeit; Überforderung; Unsicherheit; Wut und Ärger),
- konkrete Erziehungsprobleme (Missachten von Verboten; Regeln bzw. Grenzen für Kinder),
- Sorgen um die Kinder (falsche Freunde; Gewalt gegen das Kind; psychische Probleme des Kindes; Sucht/Drogenkonsum; schlechte Schulnoten),
- Probleme mit anderen Personen oder Institutionen,
- Suche nach Informationen (über Einrichtungen, Organisationen; zu speziellen Problemen).

#### 4.5 Finanzierung der Elterntelefone

Aus Sicht des Deutschen Kinderschutzbundes ist für das Elterntelefon in Schleswig-Holstein ein ähnliches Finanzierungsmodell wie für das Kinder- und Jugendtelefon notwendig. Der DKSB wird auch hier wieder hohe Eigenleistungen erbringen.

Die Kosten für die telefonische Beratung werden zur Zeit durch Eigenmittel des DKSB aufgebracht. Der Kreis Stormarn fördert erstmalig im Jahr 2001 den Aufbau des ET in Bad Oldesloe mit 5.000 DM. Der DKSB hält eine Finanzierung aus öffentlichen Mitteln oder aus langfristigen Stiftungsmitteln in absehbarer Zeit für notwendig. Der Zuschussbedarf für diesen Bereich beträgt ca. 100.000 DM im Jahr für alle drei Telefone. Zur Finanzierung der ET in den anderen Bundesländern wird auf Ziff. 3.8 des Berichtes verwiesen.